

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 09.06.2015

Sitzungsort: "Kaffeetrichter", Infozentrum,

Löberstraße 34, 99096 Erfurt

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter: Herr Bärwolff

Schriftführerin:



Tagesordnung:

- | | | Drucksachen-
Nummer |
|------|---|------------------------|
| I. | Öffentlicher Teil | |
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
05.05.2015 | |
| 4. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 5. | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom
27.05.2015 | |
| 5.1. | MOL463 - Am Zwetschenberg
BE: Fragestellerin Frau Tillmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr | 0928/15 |

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 5.2. | Standortwahl für Mobilfunkantennen bzw. -sendemasten
BE: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 1032/15 |
| 5.3. | Eckpunktepapier der kommunalen Abfallwirtschaft
BE: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 1040/15 |
| 5.3.1. | Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 27.05.2015
zum TOP 5.2.25 (DS 1040/15 - Eckpunktepapier der kommunalen Abfallwirtschaft) - Nachfragen
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 1160/15 |
| 5.4. | Bürgerbeteiligung zur BUGA 2021
BE: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 1044/15 |
| 5.4.1. | Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 27.05.2015
zum TOP 5.2.29 (DS 1044/15 - Bürgerbeteiligung zur BUGA 2021) - Nachfrage
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 1161/15 |
| 6. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 6.1. | Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung zum Hochwasserrisikomanagementplan
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister von Möbisburg-Rhoda; Ortsteilbürgermeister von Hochheim; Ortsteilbürgermeister von Azmannsdorf; Ortsteilbürgermeister von Kerspleben; Ortsteilbürgermeister vom Rieth; Ortsteilbürgermeister von Urbich; Ortsteilbürgermeister vom Berliner Platz; Ortsteilbürgermeisterin von Büßleben; Ortsteilbürgermeister vom Moskauer Platz; Ortsteilbürgermeisterin von Gispersleben; Ortsteilbürgermeister von Bischleben-Stedten; Ortsteilbürgermeisterin von Rohda (Haarberg); Ortsteilbürgermeister von Molsdorf; Ortsteilbürgermeister von Niedernissa; Ortsteilbürgermeister von Vieselbach; Ortsteilbürgermeister von Linderbach; Ortsteilbürgermeisterin von Kühnhausen | 0840/15 |

- 6.1.1. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben zur Drucksache 0840/15 - Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung zum Hochwasserrisikomanagementplan
BE: Ortsteilbürgermeisterin von Büßleben
hinzugezogen: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes **1128/15**
- 6.2. Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Erstellung der Bewirtschaftungspläne und der Maßnahmenprogramme gemäß Wasserrahmenrichtlinie
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister vom Rieth; Ortsteilbürgermeister vom Berliner Platz; Ortsteilbürgermeisterin von Gispersleben; Ortsteilbürgermeister vom Moskauer Platz; Ortsteilbürgermeisterin von Salomonsborn; Ortsteilbürgermeisterin von Bindersleben; Ortsteilbürgermeisterin von Kühnhausen **0841/15**
- 6.3. Stellungnahme zur 2. Änderung der Planfeststellung vom 01.04.2015 / Ergänzung zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Zwischenlagerung und Behandlung nichtgefährlicher Abfälle für den Kiessandtagebau Stotternheim der Fa. Rudolf Wagner
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister von Stotternheim **0848/15**
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 05.05.2015 zum TOP 6.2 VIA REGIA Kulturroute des Euro-Parques; hier: Kerspleben "Am Finkenweg"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Einwohner **1123/15**
- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 05.05.2015 zum TOP sonstige Informationen; hier: "An der Lache"
BE: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften **1125/15**
8. Informationen
- 8.1. Information zum Stand des Verfahrens zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes **0833/15**

- | | | |
|------|---|----------------|
| 8.2. | Wohnungspolitischer Handlungsrahmen der Landeshauptstadt Erfurt
BE: Leiterin der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement | 0931/15 |
| 8.3. | Information zur Umsetzung der Veränderung der gebührenpflichtigen Parkzeiten
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 0964/15 |
| 8.4. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und anwesenden Gäste. Sie informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, und sein Stellvertreter Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, zu der heutigen Sitzung nicht anwesend sein könnten.

Die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass in vorheriger Absprache zwischen dem Bereich Oberbürgermeister, dem Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und dem Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., für die Sitzungsleitung vorgeschlagen wird.

Durch die Ausschussmitglieder wurde kein anderer Vorschlag vorgebracht, daher stellte die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt den Vorschlag den Ausschussmitgliedern mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen 0

Daraufhin übergab die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt die Sitzungsleitung an Herrn Bärwolff, Fraktion DIE LINKE..

Herr Bärwolff eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Sitzungsleiter Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Drucksache 0891/15 Information über den aktuellen Bearbeitungsstand des Wettbewerbsbeitrags der Landeshauptstadt Erfurt für die Förderung EFRE 2014-2020 Operationelles Programm "Nachhaltige Stadtentwicklung" im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden kann. Daher schlug er vor, diese aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung in den öffentlichen Teil der Sitzung zu verschieben.

Er teilte den Ausschussmitgliedern auch mit, dass der Einwohner zu dem TOP 7.1 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 05.05.2015 zum TOP 6.2 VIA REGIA Kulturroute des Europarates; hier: Kerspleben "Am Finkenweg" (DS 1123/15) schriftlich um Vertagung gebeten hat, da er nicht anwesend sein kann.

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Änderungswünsche bezüglich der Tagesordnung hatten, stellte der Sitzungsleiter Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die geänderte Tagesordnung den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig angenommen**.

Die Drucksache 0891/15 wurde unter dem TOP 8.4 sonstige Informationen behandelt.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 05.05.2015

Die Niederschrift wurde mit Änderung wie folgt

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Folgende Änderung zum TOP 6.2 VIA REGIA Kulturroute des Europarates (DS 0289/15) auf Seite 7 der Niederschrift wurde vorgenommen:

...

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte für den Einwohner das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch. Der Einwohner führte zu seinem Anliegen aus und äußerte seinen Unmut über die Stellungnahme der Verwaltung. Er schlug für die Aufstellung eines solchen Obeliskens folgende Standorte vor:

- Kaufmannskirche
- Juri-Gagarin-Ring / Krämpfertor
- Leipziger Platz
- Marcel-Breuer-Ring
- Kerspleben "Am ~~Finkenweg~~ **Fichtenweg**"

Er sprach sich besonders für Kerspleben "Am ~~Finkenweg~~ **Fichtenweg**" aus, da hier viele Wanderer entlang kommen. An den Obeliskens sollten Hinweise auf die VIA REGIA Erfurt, VIA REGIA Deutschland, VIA REGIA Europa und VIA REGIA Kerspleben sein. Der Einwohner teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass durch die Aufstellung des Obeliskens keine Kosten für die Stadt entstehen würden. Die Stadt müsste lediglich hierfür ihre Bereitschaft erklären.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erklärte, dass diese Thematik im Kulturausschuss behandelt werden sollte.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, äußerte seine Zustimmung zu dem Vorschlag des Einwohners und beantragte, den Standort Kerspleben "Am Fichtenweg" (Sühnekreuz) als möglichen Standort zu prüfen.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte seine Zustimmung zu dem Standort in Kerspleben.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit es möglich wäre in Kerspleben "Am Finkenweg Fichtenweg " (Sühnekreuz) einen Obeliskens im Rahmen der VIA REGIA aufzustellen.	WV: 09.06.2015	DS 1123/15
--	-------------------	---------------

...

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten dem Ausschuss zur Beratung vor.

**5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom
27.05.2015**

- 5.1. MOL463 - Am Zwetschenberg 0928/15**
BE: Fragestellerin Frau Tillmann, Fraktion CDU
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr**

Herr Kordon, Fraktion CDU, erkundigte sich im Namen von Frau Tillmann, Fraktion CDU, nach dem aktuellen Bearbeitungsstand und erkundigte sich, wann mit weiteren Informationen zu rechnen sei.

Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass im III. Quartal mit weiteren Informationen zu rechnen sei.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Standortwahl für Mobilfunkantennen bzw. -sendemasten 1032/15**
BE: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Die folgenden Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden durch den Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes beantwortet:

- Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erkundigte sich, ob es in Erfurt einen unabhängigen Gutachter für die Aufstellung von Mobilfunkantennen gibt und nach dem Verfahrensablauf, wenn der Bauantrag für die Errichtung eines Mobilfunkantenne bei der Verwaltung eingeht.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, wies darauf hin, dass die Grenzwerte eingehalten werden und fragte nach, welche rechtliche Möglichkeiten die Bauverwaltung besitzt, um die Baugenehmigung einer solchen Antenne zu versagen und welche Möglichkeiten der Versagung bestehen, wenn mehrere Mobilfunkunternehmen mehrere Anträge zeitgleich einreichen.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, fragte nach, welche gesetzlichen Regelungen (Baugesetzbuch oder Bauordnungsrecht) für die Aufstellung einer Mobilfunkantenne ausschlaggebend sind, vor dem Hintergrund des federführenden Dezernates.
- Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., wollte wissen, ob die Stadt Möglichkeiten besitzt "Tabuzonen" für Mobilfunkantennen ausweisen kann.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zu informieren, welche rechtlichen Möglichkeiten die Stadt besitzt eine Baugenehmigung bzw. Genehmigung für eine Mobilfunkantenne zu versagen und ob es Möglichkeiten gibt, im Stadtgebiet "Tabuzonen" (z.B. in der Nähe von stadtbedeutsamen Gebäuden(Dom) oder z.B. Kindertageseinrichtungen) für die Errichtung von Mobilfunkantennen auszuweisen. Weiterhin zu erläutern, welche Möglichkeiten der Versagung bestehen, wenn mehrere Mobilfunkunternehmen mehrere Anträge zeitgleich einreichen. Die Verwaltung wird beauftragt das Verfahren von Antragstellung bis Genehmigung für die Aufstellung einer Mobilfunkantenne, unter Angabe der gesetzlichen Grundlagen, darzustellen.	WV: 01.09.2015	DS 1351/15
--	-------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

5.3. Eckpunktepapier der kommunalen Abfallwirtschaft 1040/15
BE: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Der TOP 5.3 wurde zusammen mit dem TOP 5.3.1 behandelt.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, führte zu den Gründen der Vorlage aus und erkundigte sich, ob das geplante Budget noch eingehalten werden kann oder ob mit einem Nachtrag zu rechnen sei.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass der geplante Ersatzbau des Wertstoffhofes Eugen-Richter-Straße erst II. Quartal 2017 abgeschlossen sein wird. Er informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass aus heutiger Sicht das Budget ausreichend ist.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bat darum, dass dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Gesamtplanung zu dem Ersatzbau vorgelegt wird, da es Veränderungen in der Planung gegeben hat.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt über die Gesamtplanung für den Ersatzbau des Wertstoffhofes Mitte in der Eugen-Richter-Straße zu informieren.	WV: 01.09.2015	DS 1352/15
--	-------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

- 5.3.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 27.05.2015 zum TOP 5.2.25 (DS 1040/15 - Eckpunktepapier der kommunalen Abfallwirtschaft) - Nachfragen
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt 1160/15

Siehe TOP 5.3

zur Kenntnis genommen

- 5.4. Bürgerbeteiligung zur BUGA 2021 1044/15
BE: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der TOP 5.4 wurde zusammen mit dem TOP 5.4.1 behandelt.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich nochmals, wer innerhalb der Stadtverwaltung Ansprechpartner für die BUGA 21 ist. In diesem Zusammenhang erkundigte er sich, an wen sich Bürger mit Ideenkonzepten wenden können.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt darüber zu informieren, wer innerhalb der Stadtverwaltung Ansprechpartner für die BUGA 21 ist bzw. an wen sich interessierte Bürger mit Ideenkonzepten für die BUGA 21 wenden können.	WV: 01.09.2015	DS 1353/15
--	-------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

- 5.4.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 27.05.2015 zum TOP 5.2.29 (DS 1044/15 - Bürgerbeteiligung zur BUGA 2021) - Nachfrage 1161/15
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Siehe TOP 5.4

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung zum Hochwasserrisikomanagementplan BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes 0840/15
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister von Möbisburg-Rhoda; Ortsteilbürgermeister von Hochheim; Ortsteilbürgermeister von Azmannsdorf; Ortsteilbürgermeister von Kerspleben; Ortsteilbürgermeister vom Rieth; Ortsteilbürgermeister von Urbich; Ortsteilbürgermeister vom Berliner Platz; Ortsteilbürgermeisterin von Büßleben; Ortsteilbürgermeister vom Moskauer Platz; Ortsteilbürgermeisterin von Gispersleben; Ortsteilbürgermeister von Bischleben-Stedten; Ortsteilbürgermeisterin von Rohda (Haarberg); Ortsteilbürgermeister von Molsdorf; Ortsteilbürgermeister von Niedernissa; Ortsteilbürgermeister von Vieselbach; Ortsteilbürgermeister von Linderbach; Ortsteilbürgermeisterin von Kühnhausen

Der TOP 6.1 wurde zusammen mit dem TOP 6.1.1 behandelt.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erkundigte sich nach der Stellungnahme zu dem Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin von Büßleben (DS 1128/15).

Der zuständige Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes nahm Bezug auf den Änderungsantrag und nahm hierzu Stellung.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, fragte nach, ob die benannte Erweiterung der Gewässerrisikogebieten in der Stellungnahme an das Land mit enthalten sind.

Der zuständige Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes erklärte, dass diese Hinweise in der zu erfolgenden Stellungnahme mit aufgeführt sind.

Der Ortsteilbürgermeister vom Berliner Platz erkundigte sich, inwieweit es Pläne für eine Bebauung im Bereich der Straße der Nation / NQV gibt, da es sich seiner Meinung nach um ein ausgewiesenes Überschwemmungsgebiet handelt. Er erkundigte sich, auf welchen Grundlagen die Ausweisungen von Überschwemmungsgebieten erfolgen.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes nahm hierzu Stellung und erklärte, dass das HQ₁₀₀ und HQ₂₀₀ als Grundlagen für die Ausweisungen von Risikogebieten dient.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erklärte, dass bei ausgewiesenen Überschwemmungsgebieten eine Bebauung rechtlich nicht möglich sei.

Der Ortsteilbürgermeister vom Berliner Platz erkundigte sich, nach den vorhandenen Wettbewerbskonzeptionen für den Ortsteil Berliner Platz im Rahmen der BUGA, welche eine geradlinige Bebauung des Bereiches vorsehen würden.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung führte hierzu aus.

Die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt wies darauf hin, dass eine Umsetzung der Wettbewerbskonzeption nicht erfolgt, wenn planerischen Gründen dagegensprechen.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen zu der Thematik hatten, stellte der Sitzungsleiter Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., zuerst den Änderungsantrag DS 1128/15 mit folgendem Ergebnis den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung:

abgelehnt Ja 4 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0

Im Anschluss stellte der Sitzungsleiter Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Ursprungsdrucksache mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Stellungnahmen der Landeshauptstadt Erfurt entsprechend Anlage 01¹ fristgerecht bis zum 22.06.2015 an das Thüringer Landesverwaltungsamt abzugeben.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt entsprechend Anlage 01¹ auch im Rahmen der noch ausstehenden Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wortgleich an das Land abzugeben.

- 6.1.1. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben zur Drucksache 0840/15 - Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung zum Hochwasserrisikomanagementplan 1128/15
BE: Ortsteilbürgermeisterin von Büßleben
hinzugezogen: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

siehe TOP 6.1

abgelehnt Ja 4 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0

redaktionelle Anmerkung

¹ Die Anlage 01 liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

- 6.2. **Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Erstellung der Bewirtschaftungspläne und der Maßnahmenprogramme gemäß Wasserrahmenrichtlinie** 0841/15
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister vom Rieth; Ortsteilbürgermeister vom Berliner Platz; Ortsteilbürgermeisterin von Gispersleben; Ortsteilbürgermeister vom Moskauer Platz; Ortsteilbürgermeisterin von Salomonsborn; Ortsteilbürgermeisterin von Bindersleben; Ortsteilbürgermeisterin von Kühnhausen

Da die Ausschussmitglieder keine Nachfragen hatten, stellte der Sitzungsleiter Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Vorlage den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung.

beschlossen

Beschluss

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Stellungnahmen der Landeshauptstadt Erfurt entsprechend Anlage 01² fristgerecht bis zum 22.06.2015 an das Thüringer Landesverwaltungsamt abzugeben.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt entsprechend Anlage 01² auch im Rahmen der noch ausstehenden Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wortgleich an das Land abzugeben.

- 6.3. **Stellungnahme zur 2. Änderung der Planfeststellung vom 01.04.2015 / Ergänzung zur immissionschutzrechtlichen Genehmigung zur Zwischenlagerung und Behandlung nichtgefährlicher Abfälle für den Kiessandtagebau Stotternheim der Fa. Rudolf Wagner** 0848/15
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister von Stotternheim

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, wollte die vorliegenden Hintergründe für die Änderung des Planfeststellungsverfahrens genauer erläutert haben und erkundigte sich in diesem Zusammenhang nach dem Votum des Ortsteilrates.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes erläuterte die Hintergründe.

redaktionelle Anmerkung

² Die Anlage 01 liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Der Sitzungsleiter Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., äußerte seine Zustimmung in Bezug auf die zeitweilig begrenzt stattfindende Lagerung von Recycling von unbelasteten Beton- und Ziegelbruch.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich, wie die Kontrolle des eventuell erhöhten Verkehrsaufkommens, auf welches auf der Seite 4 der Anlage 1 hingewiesen wird, erfolgt.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes führte hierzu aus

Daher erkundigte sich Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, ob dieser Passus aus der Anlage 1 gestrichen werden könnte.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes nahm hierzu Stellung.

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen zu der Vorlage hatten, stellte der Sitzungsleiter Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Drucksache den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung.

beschlossen Ja 8 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Die Stellungnahme (Anlage 2³) zur beantragten Änderung des Planfeststellungsbeschlusses wird bestätigt.

- | | | |
|-------------|--|----------------|
| 7. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 7.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 05.05.2015 zum TOP 6.2 VIA REGIA Kulturroute des Euro-
parates; hier: Kerspleben "Am Finkenweg"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Einwohner | 1123/15 |

siehe TOP 2 Änderung der Tagesordnung

vertagt

- | | | |
|-------------|---|----------------|
| 7.2. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 05.05.2015 zum TOP sonstige Informationen; hier: "An der Lache"
BE: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften | 1125/15 |
|-------------|---|----------------|

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bedankte sich für die Ausführungen.

zur Kenntnis genommen

redaktionelle Anmerkung

³ Die Anlage 2 liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

8. Informationen

- 8.1. Information zum Stand des Verfahrens zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke** **0833/15**
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Die Ausschussmitglieder hatten hierzu keinen Redebedarf.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Wohnungspolitischer Handlungsrahmen der Landeshauptstadt Erfurt** **0931/15**
BE: Leiterin der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement

Die folgenden Nachfragen bzw. Hinweise der Ausschussmitglieder wurden durch die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung und der zuständigen Mitarbeiterin der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement beantwortet:

- Frau Baier, Fraktion SPD, erkundigte sich, welche Möglichkeiten der Umsetzung von alternativen Wohnformen von der Stadt angestrebt werden, vor dem Hintergrund der Vorhaben von Baugruppen.
- Der Sitzungsleiter Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., wies darauf hin, dass die Stadt Erfurt Nutzungskonzepte bei Ausschreibungen von städtischen Konzepten beim Verkauf abfordert.
- Herr Plhak, sachkundiger Bürger, teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass er die Empfehlung in der Drucksache, dass ältere Menschen in kleinere Wohnungen umziehen sollen für sehr bedenklich erachtet.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte seine Zustimmung, dass Baugruppen / Bauherrengemeinschaften gefördert werden sollten.

Die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt und der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung wiesen darauf hin, dass die Stadt im Moment kaum noch Potential für die Förderung von Baugruppen / Bauherrengemeinschaften hat.

zur Kenntnis genommen

- 8.3. Information zur Umsetzung der Veränderung der gebührenpflichtigen Parkzeiten** **0964/15**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Die Ausschussmitglieder hatten hierzu keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

8.4. Sonstige Informationen

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich nach den aktuellen Sachstand zu der Baumschule Müller.

Folgende Festlegung wurde getroffen:

Die Verwaltung wird beauftragt den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt über den aktuellen Sachstand der Baumschule Müller zu informieren.	WV: 01.09.2015	DS 1354/15
---	-------------------	---------------

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, wies auf eine Pressemitteilung vom 06.06.2015 vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr in Bezug auf die Trassenlegung der Stromversorgung für die Multifunktionsarena hin. In der Pressemitteilung wurde darauf hingewiesen, dass durch eine notwendige Sanierung der Gehwege Straßenausbaubeiträge für die angrenzenden Grundstückseigentümer entstehen könnten.

Daher wurde folgende Festlegung getroffen:

Die Verwaltung wird beauftragt den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt darüber zu informieren, ob für die Grundstückseigentümer Straßenausbaubeiträge für die Sanierung des Gehweges durch die Trassenlegung der Stromtrasse für die Multifunktionsarena zu errichten sind.	WV: 01.09.2015	DS 1355/15
---	-------------------	---------------

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich, wann der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt über das Klimagutachten für die Marienhöhe und dem Bunten Mantel zu rechnen sei.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass im September 2015 mit einer Zwischeninformation diesbezüglich zu rechnen sei.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, wollte wissen, inwieweit die Umsetzung der Beseitigung der Büsche im Bereich Schillerstraße / Ecke Löberwallgraben, um eine Lösung des Konfliktes der Verkehrsführung von Straßenbahn und Fußball-Fans zu erreichen, umgesetzt ist.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die Baumaßnahme gerade umgesetzt wird und noch nicht abgeschlossen ist.

gez. Bärwolff
Sitzungsleiter

gez. 
Schriftführerin